

Logau, Friedrich von: 20. (1630)

- 1 Ofters denck ich dran und nach, was doch Menschen sind für Thoren,
- 2 Die da wissen, daß die Welt durch den Tod wird gantz verloren;
- 3 Wagen dennoch alles drauff und sich selbst auch wol dran,
- 4 Daß ein ieder destomehr dergestalt verlieren kan.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28705>)